

120. Sitzung - Protokoll

Studierendenparlament (hochschulöffentlich)

Inhaltsverzeichnis

1	Formalien	7
1.a	Eröffnung der Sitzung	7
1.b	Feststellung der Beschlussfähigkeit	7
1.c	Wahl des Präsidiums	7
	Wahl des Präsidenten / der Präsidentin.....	7
	Wahl der Vizepräsident:innen	8
	Wahl der Ausschussvorsitzenden.....	8
1.d	Beschluss der Geschäftsordnung.....	11
1.e	Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung	12
1.f	Genehmigung der Tagesordnung	12
2	Mitteilungen und Berichte	13
2.a	Bericht des Vorstands	13
2.b	Bericht des akademischen Studierendenrates	13
2.c	Bericht des Präsidiums	13
2.d	Berichte der AE-Empfänger:innen.....	13
2.e	Semesterberichte der Arbeitskreise.....	13
3	Befragung des Vorstands.....	14
4	Wahlen.....	15
4.a	Vorstandsvorsitz und Finanzreferent:in.....	15
	Vorstandsvorsitz.....	15
	Finanzreferent:in.....	15
4.b	Beisitzende im Vorstand	16
4.c	stellvertretender Vorstandsvorsitz und stellvertretende Finanzreferentin	19
	Stellvertretender Vorstandsvorsitz	19
	Stellvertretende Finanzreferentin.....	19
4.d	Referent:innen.....	20
	Wahl der Referent:innen	20
	Bestätigung der Wahl von Referent:innen	24
	Wahl der stv. Referent:innen	25
4.e	Ausschussmitglieder	28
5	Anträge	35

5.a Festsetzen der Aufwandsentschädigung.....	35
5.b Langfristige Festsetzung der Gremientermine des Studierendenparlaments	39
5.c Beschaffung von neuen Servern für das Referat IT für 18.000 €.....	42
5.d Unterstützung von Aktionen zur Sicherung der Hochschulfinanzierung.....	43
6 Verschiedenes	49
7 Feedback zur Sitzung.....	50

Protokoll der 120. Sitzung des Studierendenparlaments

Datum: 📅 23.10.2024

Ort: Fakultätssaal der Fakultät 8 – Pfaffenwaldring 57, Raum 8.122

Beginn: 14:37 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesende Mitglieder

Quelle	Name	Vorname	Anwesenheit
Senat - 6 Personen			
Senat	Veit	Jonas	✓
Senat	Eisebith	Viktoria	✓
Senat	Dannecker	Anna	✓
Senat	Szedresi	Lucia	✓
Senat	Paule	Sebastian	✓
Senat	Moor	Katarina	✓
Wahlmitglieder - 13 Personen			
Wahlmitglieder, Die Fachgruppenliste - 8 Personen			
Wahlmitglied, Die Fachgruppenliste	Kupka	Bastian	✓
Wahlmitglied, Die Fachgruppenliste	Dalkowski	Evelyn	✓
Wahlmitglied, Die Fachgruppenliste	Siebert	Julian	✓
Wahlmitglied, Die Fachgruppenliste	Veit	Leonard	✓

Wahlmitglied, Die Fachgruppenliste	Martinez Halmen	Penelope	✓
Wahlmitglied, Die Fachgruppenliste	Brüne	David	✓
Wahlmitglied, Die Fachgruppenliste	Trbola	Felix	⚠ Vertretung Charlotta Wallentin ✓
Wahlmitglied, Die Fachgruppenliste	Schankula	Patrick	✓
Wahlmitglieder, Die Linksnebenklasse - 3 Personen			
Die Linksnebenklasse	Loy	Svenja	✓
Die Linksnebenklasse	Gösling	Moritz	✓
Die Linksnebenklasse	Stehle	Lilly	✓
Wahlmitglieder, Die Nachhaltige & Soziale Liste - 2 Personen			
Wahlmitglied, Die Nachhaltige & Soziale Liste	Nickel	Michael	✓
Wahlmitglied, Die Nachhaltige & Soziale Liste	Heller	Lena	✓
Fachschaftsräte - 10 Personen			
Fachschaftsrat, Fakultät 1	Mayer	Linus	✓
Fachschaftsrat, Fakultät 2	Ruhnke	Tom	⚠ keine Vertretung
Fachschaftsrat, Fakultät 3	Beiter	Paul	✓
Fachschaftsrat, Fakultät 4	<i>noch niemand gemeldet.</i>		
Fachschaftsrat, Fakultät 5	Dietz	Tilman	✓
Fachschaftsrat, Fakultät 6	Peschel	Martin	✓

Fachschaftsrat, Fakultät 7	Krause	Philipp	✓
Fachschaftsrat, Fakultät 8	Kehrer	Maximilian	✓
Fachschaftsrat, Fakultät 9	Tsikakis	Georgios	✓
Fachschaftsrat, Fakultät 10	Lang	Carolin	✓

Anwesende Mitglieder des Vorstands
*erfasst nach **Selbstauskunft***

- Peter Felle
- Karoline Schüler
- Tim Strutzenberger
- Sven Feyerabend

Weitere Anwesende

- Leon Hirt
- Nils Schüler bis 15:40 Uhr
- Florian Hog
- Christopher Szesny ab 17:56 Uhr

1 Formalien

1.a Eröffnung der Sitzung

Er verabschiedet sich aus dem Präsidialamt und gibt an, dem neuen Studierendenparlament einige Dinge mit auf den Weg geben zu wollen. @Julian Siebert erinnert die Anwesenden daran, dass sie die größte Macht zur Veränderung der Studierendenschaft seien und mahnt, man solle der Verantwortung nicht müde werden. Er betont, es seien viele tolle Leute hier. Insbesondere bedankt werden @Matthias I und @Charlotta Wallentin für Engagements bei der Neumitgliederfindung, @Jolanda Lehmann für ihre aktive Arbeit, @Leonard Veit für seine Leistungen und persönliche Zugänglichkeit im Vor- und Nachfeld des Jubiläums und @Anna Dannecker für weit über das erwartbare Maß hinausgehende Mehrarbeit. Er erklärt, er wolle mit den genannten Leuten eines Tages die Macht im Bundestag an sich nehmen. @Julian Siebert erinnert sich weiter an das, was die stuvus für die Studierendenschaft tue, von Finanzhilfen über vielfältige Studien- und Freizeitangebote bis hin zur internen Beziehungsvermittlung. Er ermahnt die Anwesenden, jeder und jede solle sich eine Idee oder ein Projekt suchen, mit welchem das Studium ein klein wenig verbessert werden könne.

Es folgt Applaus.

Der Präsident Julian Siebert eröffnet die Sitzung um 14:37 Uhr.

1.b Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 23 von 28 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.
Damit ist das Studierendenparlament beschlussfähig.

1.c Wahl des Präsidiums

@Julian Siebert und @Jonas Veit werden im Einvernehmen mit dem Studierendenparlament zur Wahlleitung bestimmt.

Wahl des Präsidenten / der Präsidentin

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Präsident:in	Svenja Loy	

@Svenja Loy stellt sich vor. Sie sei seit langer Zeit dabei und wolle ihren Bachelor noch etwas herauszögern. Dementsprechend plant sie, mehr Verantwortung zu übernehmen und aus der Rolle als Vizepräsidentin herauszutreten. @Svenja Loy erklärt, sie wolle dafür sorgen, dass sich alle wohlfühlen und jede Meinung zähle. Auch wolle sie Termine zum gemeinsamen Austausch ansetzen. Insbesondere sei sie kein Freund von Grabenkämpfen und wisse, dass alle Anwesenden das Leben der Studierenden zu verbessern suchen und daran sollte man gemeinsam arbeiten. Wichtig sei für sie, dass Fristen und Pünktlichkeit ernst zu nehmen seien. Auch sei @Svenja Loy zu Eigenkritik in der Lage und wolle sich eigene Schwächen immer eingestehen, wobei sie darauf hinweist, sie sei kritikoffen und an Selbstverbesserung orientiert.

@Lucia Szedresi betritt die Sitzung um 14:45 Uhr (stimmberechtigt, 24 Stimmberechtigte anwesend).

@Patrick Schankula betritt die Sitzung um 14:45 Uhr (stimmberechtigt, 25 Stimmberechtigte anwesend).

@Julian Siebert erklärt, wie eine solche Wahl ablaufe und verweist auf das Vorgehen bei Aussprachen mit und ohne Kandidat:in.

@Jonas Veit fragt @Svenja Loy, was diese als Präsidentin ändern wolle. @Svenja Loy antwortet, sie wolle Diskussionsrunden einführen. Auch werde sie strenger auf die Einhaltung von Fristen achten.

@Julian Siebert habe bereits einige gute Dinge angestoßen, daran wolle sie anknüpfen. @Jonas Veit hakt nach, was sie in der Sitzungsleitung verändern wolle. @Svenja Loy gibt an, sie wolle nicht ganz steif die Redeliste durchsetzen, plane aber, mit etwas mehr Ordnung dafür zu sorgen, dass jedem Gehör geschenkt werde. @Paul Weigold erkundigt sich, ob die Kandidatin sich das Amt ohne Vizepräsident:innen der Arbeitsbelastung nach zutraue. @Svenja Loy antwortet, sie müsse sich erst etwas einfinden, sei aber schon recht erfahren. Die Dinge, die man tun müsse, auch über das Minimum hinaus, werde sie tun. Sie habe ein gutes Arbeitsverständnis und sei in der Lage, sich Hilfe zu beschaffen.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit der Kandidatin.

@Svenja Loy schließt, sie hoffe auf die Stimmen der Anwesenden.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Svenja Loy zur Präsidentin des Studierendenparlaments.

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

@Svenja Loy nimmt die Wahl an.

@Svenja Loy übernimmt die Sitzungsleitung.

Wahl der Vizepräsident:innen

@Svenja Loy wirbt um Stellvertreter:innen

Es sind keine Kandidaturen für das vakante Amt eingegangen. Die Wahl verfällt.

Wahl der Ausschussvorsitzenden

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Vorsitzende:r des Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses	Moritz Gösling	

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Vorsitzende:r des Antidiskriminierungsausschusses	Anna Dannecker	
Vorsitzende:r des Haushaltsausschusses	Evelyn Dalkowski	
Vorsitzende:r des Ausschusses zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung	Svenja Loy	

[@Moritz Gösling](#) stellt sich vor. Er sei letztes Jahr bereits stellvertretend im Studierendenparlament gewesen und habe seit der Arbeit an einer Fachgruppensatzung richtig Lust auf die Thematik. Laut dem Kandidaten solle eine gute Satzung möglichst widerspruchsfrei und vollständig sein. Bei einer Satzung, welche zuzüglich noch lesbar und verständlich sei, handle es sich zwar um eine Utopie, aber um eine erstrebenswerte. Für komplexere Schriftstücke könne er sich Cheat Sheets vorstellen.

[@Anna Dannecker](#) möchte wissen, ob es Satzungen gebe, welche man dringend anpassen müsse.

[@Moritz Gösling](#) antwortet, es gebe gerade keine Notfälle, und bei kleinen Fehlern müsse man auch nicht direkt vollkommen neu ansetzen. [@Julian Siebert](#) merkt an, die Rechtsabteilung benutze Microsoft Word und möchte wissen, ob der Kandidat damit kompatibel sei. [@Moritz Gösling](#) erklärt, dass er Word liebe.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Moritz Gösling zum Vorsitzenden des Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses.

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

[@Moritz Gösling](#) nimmt die Wahl an.

[@Anna Dannecker](#) stellt sich vor. Sie sei oft im Vorstand gewesen und wolle nun die Seite und die Perspektive wechseln. Sie wolle die stuvus an sich nicht verlassen und wolle so jetzt die Seite des Präsidiums kennenlernen. Der Antidiskriminierungsausschuss sei für sie naheliegend gewesen, sie halte das Aufgabenfeld für sehr wichtig. [@Anna Dannecker](#) betont, dies sei ein recht junger Ausschuss und sie halte es für wichtig, alle Statusgruppen im Blick zu behalten. Sie wolle darauf achten, dass niemand benachteiligt werde, außerdem sei sie bisher bereits beratend im ADA gewesen und habe dabei viel beobachten können. [@Karoline Schüler](#) kommentiert, die Vorgängerin habe ein dezidiertes Neumitgliederprojekt betreut. Sie erkundigt sich, ob die Kandidatin ein Projekt vor Augen habe.

[@Anna Dannecker](#) verneint. Die Ausschüsse seien dazu da, dem Studierendenparlament zuzuarbeiten, sie werde Anträge prüfen. Sie sehe, dass an der Uni mehr internationale Studierende seien als in den stuvus-Projekten, aber das Angehen sei nicht explizit Teil des ADA-Vorsitzes. Sie wolle

aber für alles offen bleiben.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit der Kandidatin.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Anna Dannecker zur Vorsitzenden des Antidiskriminierungsausschusses.

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

[@Anna Dannecker](#) nimmt die Wahl an.

[@Evelyn Dalkowski](#) stellt sich vor. Sie sei bereits Mitglied im Haushaltsausschuss gewesen und halte den Ausschuss für wichtig. Sie sei gegen unnötiges Geldausgeben und werde Spaß daran haben, ein Auge darauf zu werfen. [@Anna Dannecker](#) merkt an, es habe in der Vergangenheit Anträge gegeben, welche man schnell habe genehmigen müssen, und bei einigen dieser zeitkritischen Situationen habe es Probleme mit der Erreichbarkeit des Ausschusses gegeben. Sie möchte wissen, wie es bei der Kandidatin um die Erreichbarkeit bestellt sei. [@Evelyn Dalkowski](#) antwortet, sie habe in diesem Semester lediglich zwei Vorlesungen und sei daher flexibler. Allerdings könne sie alleine keine Sitzungen durchführen. In absoluten Notfällen halte sie allerdings auch Umlaufverfahren für denkbar.

[@Florian Hog](#) kommentiert, bis zu einer Summe von 10.000 € könne man ohne das Studierendenparlament Finanzpläne realisieren und fragt die Kandidatin nach ihrer Meinung dazu, inwieweit man mit zwei bis drei Leuten über solche Summen verfügen könne und ob sie einen Plan zur Mitgliederfindung habe.

[@Christopher Behrmann](#) betritt die Sitzung um 15:11 Uhr (nicht stimmberechtigt).

[@Evelyn Dalkowski](#) erklärt, es mangle gerade an Kandidaturen, aber sie führe Neumitglieder gerne in die Arbeit ein und so schwer sei das gar nicht. [@Karoline Schüler](#) bemängelt, im Haushaltsausschuss komme der Vorstand mehr zu Wort als die tatsächlichen Ausschussmitglieder. Sie möchte wissen, wie die Kandidatin dazu stehe. [@Evelyn Dalkowski](#) antwortet, die Redezeitverteilung ergebe sich je nach Thema, wenn der Vorstand also massiv betroffen sei, so ergebe sich daraus auch eine entsprechende Beteiligung. Sie verweist darauf, dass es auch Sitzungen fast ohne Vorstandseteiligung gebe und erklärt, dafür zu sorgen, dass keiner unterbunden werde.

Es folgt keine Aussprache ohne die Kandidatin.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Evelyn Dalkowski zur Vorsitzenden des Haushaltsausschusses.

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

@Evelyn Dalkowski nimmt die Wahl an.

@Svenja Loy stellt sich vor. Sie sei aktuell Präsidentin des Studierendenparlaments und wolle nun auch den Ausschuss zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung übernehmen. Sie wolle Positives wie Negatives aufarbeiten, diesbezüglich seien in den zwei Sitzungen im vergangenen Semester bereits einige Dinge passiert, es fehle aber auch noch viel. @Svenja Loy wünsche sich, dass bei der stuvus sowohl das positive gesehen werde, als auch, dass Fehler aufgearbeitet würden. @Jonas Veit erkundigt sich nach dem Zeitplan, da das Jubiläum nun einige Zeit zurückliege. @Svenja Loy antwortet, sie habe im August 2024 fertig sein wollen, dies habe sich verzögert. Insgesamt halte sie es für positiv, dass erst etwas Gras über die Sache gewachsen sei, die Thematik jetzt aber noch weiter in die Länge zu ziehen, halte sie nicht für sinnvoll. Sie hoffe darauf, in der Zeit zwischen Weihnachten 2024 und dem Ende des Wintersemesters 2024/25 das Projekt abschließen zu können. @Tilman Dietz kommentiert, diese Aufgabe sei zeitintensiv und möchte wissen, wie die Kandidatin gleichzeitig ihren Aufgaben als Präsidentin nachkommen wolle. @Svenja Loy gibt an, sie könne sich die Zeit nehmen. Es handle sich hierbei um ein persönliches Anliegen und sie wolle sich der Thematik gerne annehmen. Hauptsächlich müsse man hierzu viel mit Menschen reden, und dies decke sich gut mit ihren anderen Arbeiten. @Charlotta Wallentin spitzbübelt, man hätte ansonsten vermutlich keine andere Kandidatur zur Hand gehabt. @Svenja Loy bekräftigt, sie wolle dies persönlich beenden, stünde aber auch kommissarisch zur Verfügung.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit der Kandidatin.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Svenja Loy zur Vorsitzenden des Ausschusses zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung.

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

@Svenja Loy nimmt die Wahl an.

1.d Beschluss der Geschäftsordnung

@Svenja Loy erklärt die besonderen Abstimmungsverhältnisse dieser Abstimmung.

Beschluss des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament beschließt die vorliegende Geschäftsordnung

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
<ul style="list-style-type: none"> - Anna Dannecker - Bastian Kupka - Carolin Lang - Charlotta Wallentin - David Bruene - Evelyn Dalkowski - Georgios Tsikakis - Jonas Veit - Julian Siebert - Katarina Moor - Lena Heller - Lilly Stehle - Linus Mayer - Lucia Szedresi - Martin Peschel - Maximilian Kehrler - Michael Nickel - Moritz Gösling - Patrick Schankula - Penelope Halmen - Philipp Krause - Sebastian Paule - Svenja Loy - Tilman Dietz - Viktoria Eisebith 		

Die Geschäftsordnung ist angenommen.

1.e Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung

Das Protokoll der 119. Sitzung des Studierendenparlaments liegt vor und wurde auch an die neuen Mitglieder verschickt. Das Protokoll ist genehmigt, da innerhalb der Frist kein Einspruch dagegen erfolgt ist.

1.f Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

25 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Tagesordnung ist genehmigt.

2 Mitteilungen Und Berichte

2.a Bericht des Vorstands

Der Bericht des Vorstands liegt vor.

Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

2.b Bericht des akademischen Studierendenrates

Der Bericht des akademischen Studierendenrates liegt vor.

Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

2.c Bericht des Präsidiums

Der Bericht des Präsidiums liegt vor.

Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

2.d Berichte der AE-Empfänger:innen

Die Berichte der AE-Empfänger:innen Moritz Lindemann, Jonas Geiselhart und Evelyn Dalkowski liegen vor.

[@Karoline Schüler](#) erkundigt sich nach dem Ausbleiben eines Berichts. [@Svenja Loy](#) erklärt die Verhinderung des Berichtspflichtigen.

2.e Semesterberichte der Arbeitskreise

[@Evelyn Dalkowski](#) ermuntert die Anwesenden, sich die Berichte anzusehen und verweist darauf, dass es sehenswerte Bilder gebe und viel Mühe in diesen Bericht geflossen sei.

Es folgt Applaus.

3 Befragung Des Vorstands

Es werden keine Fragen gestellt.

4 Wahlen

4.a Vorstandsvorsitz und Finanzreferent:in

Vorstandsvorsitz

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Vorstandsvorsitzende:r	Bastian Kupka	

[@Bastian Kupka](#) stellt sich vor. Er studiere im siebten Semester und arbeite gerne bei der stuvus. Eines seiner zentralen Projekte sei die Hygienekontrolle und er sehe den Stab als zentralen Informationsknotenpunkt, da man im Stab den Kontakt zu allen Stellen halte und dementsprechend immer zur Weitervermittlung in der Lage und an Feedback interessiert sei.

[@Svenja Loy](#) kommentiert, man solle auf die Besonderheiten der kommenden beiden Wahlen achten.

[@Viktoria Eisebith](#) fragt den Kandidaten, wie und ob dieser gedenke, Studierende aus der Stadtmitte für die stuvus zu werben. [@Bastian Kupka](#) stellt heraus, er selbst sei wegen eines Sozialevents zur stuvus gestoßen und halte diesen Ansatz für effizienter als die Vergabe von Informationsmaterial, dementsprechend begrüße er die Bespielung des Campus durch das Projekt Winterbeach im besonderen Maße. [@Viktoria Eisebith](#) hakt nach und möchte wissen, ob der Kandidat die stuvus-Aktiven dazu anregen werde, auch in der Stadtmitte präsent zu sein. [@Bastian Kupka](#) erklärt, einander kennenzulernen sei nie verkehrt, dies müsse individuell entschieden werden.

[@Anna Dannecker](#) erkundigt sich, ob bereits Kandidierende für die Stellvertretung gefunden worden seien. [@Bastian Kupka](#) betont, dies sei ein Aufruf an die Anwesenden, der Vorstand habe eine Stelle vakant. [@Georgios Tsikakis](#) befragt den Kandidaten zu Plänen, die Fachgruppen aus der Stadtmitte einzubinden. [@Bastian Kupka](#) verweist auf den Winterbeach. [@Michael Nickel](#) kommentiert, die wirtschaftliche Situation werde für viele Studierende immer knapper und fragt den Kandidaten nach einem diesbezüglichen Konzept der stuvus. [@Bastian Kupka](#) stellt klar, er könne nicht jedem Studierenden 10 € in die Hand drücken, er könne das soziale Leben fördern und Anlaufstellen vermitteln.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

Finanzreferent:in

[@Svenja Loy](#) erklärt, der Kandidat sei verhindert.

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Finanzreferent:in	Leonard Veit	

@Bastian Kupka stellt @Leonard Veit vor und bedankt sich bei diesem dafür, an seiner Seite zu sein. Auch hebt @Bastian Kupka hervor, der Kandidat sei versiert im Umgang mit diversen Paragrafen. Es folgt keine Aussprache in Anwesenheit des Kandidaten.

@Bastian Kupka betont, man solle auf ihn und @Leonard Veit zukommen, es gebe sogar eine Verbindung zum Studierendenwerk.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Bastian Kupka.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	3	5

Das Studierendenparlament wählt Leonard Veit.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	1

@Bastian Kupka nimmt die Wahl an.

@Leonard Veit hat die Wahl im Vorfeld angenommen. Damit ist der Kandidat gewählt.

Es folgt Applaus.

4.b Beisitzende im Vorstand

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Vorstandsbeisitzer:in	Viktoria Eisebith	
	Katarina Moor	
	Jonas Veit	
	Bastian Kupka	

@Viktoria Eisebith stellt sich vor. Sie studiere in der Stadtmitte und wolle sich besonders für den Standort einsetzen.

Es folgt keine Aussprache in Anwesenheit der Kandidatin.

@Katarina Moor stellt sich vor. Sie sei lange im Präsidium gewesen und wolle nun mal einen Seitenwechsel vollziehen. @Karoline Schüler kommentiert, die Kandidatin sei bereits beratend im

Vorstand gewesen. @Karoline Schüler möchte wissen, was die Kandidatin mit ihrer „Extrastimme“ zu tun gedenke. @Katarina Moor antwortet, sie wolle damit abstimmen. @Karoline Schüler hakt nach, viele Beisitzer träten mit einem bestimmten Vorhaben in den Vorstand ein, sie erkundigt sich, ob @Katarina Moor einen Plan habe. @Katarina Moor erwidert, sie wolle Referatsarbeit vollziehen. Es folgt keine Aussprache ohne die Kandidatin.

Nils Schüler verlässt die Sitzung um 15:40 Uhr (nicht stimmberechtigt).

@Jonas Veit stellt sich vor. Er sei seit einem halben Jahr dabei, im Tagesgeschäft eingearbeitet und wolle dies fortführen. @Julian Siebert kommentiert, der Kandidat werde als möglicher künftiger Vorstandsvorsitzender gehandelt. Außerdem sei der Vorstand aktuell recht dünn besetzt und @Julian Siebert möchte wissen, ob der Kandidat diesbezüglich einen Plan habe. @Jonas Veit erklärt, er wolle groß zu Terminen einladen und viele Leute ansprechen. Es werde bald öffentliche Treffen geben und durch Projekte zu locken, ziehe immer Leute an. @Julian Siebert gibt zu bedenken, diese Maßnahmen habe man bereits oft vollzogen und sie seien nicht ausreichend, es gebe immer weniger Leute. @Jonas Veit widerspricht. Es gebe nicht immer weniger Leute, die Motivation für den Vorstand nehme allerdings tatsächlich ab. Bei der Projektbetreuung und Mithilfe finde man unfassbar viel Anklang. Er räumt ein, es gebe hier keine Wunderlösung. Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

@Bastian Kupka stellt sich vor. Seine Kandidatur würde bei einem Amtswechsel die Nachwahl als Beisitzer umgehen. @Svenja Loy ergänzt, man müsse als Vorstandsvorsitzender nicht auch Beisitzer sein, aber dies sein hilfreich, da man so durch einen Amtswechsel nicht direkt aus allen Projekten herausfliege. @Lucia Szedresi fragt den Kandidaten, weshalb sich dieser jetzt schon für diesen Posten bewerbe, wenn diese Notwendigkeit doch erst im Rahmen einer Nachfolge zum Tragen komme. @Bastian Kupka verweist auf eine persönliche Vereinbarung mit dem Präsidium. @Karoline Schüler möchte wissen, ob es schon einen Plan für die Nachfolge und den zeitlichen Rahmen gebe. @Bastian Kupka erklärt, bis ins neue Jahr hinein sei alles geklärt.

@Leonard Veit betritt die Sitzung um 15:47 Uhr (stimmberechtigt, 26 Stimmberechtigte anwesend).

@Christopher Behrmann weist darauf hin, dass die personellen Übereinstimmungen zwischen Stab und Vorstand enorm seien. @Bastian Kupka erwidert, der Vorstand bestehe zusätzlich noch aus beratenden Mitgliedern. @Christopher Behrmann erkundigt sich nach der Abneigung des Kandidaten gegen Umlaufverfahren. @Bastian Kupka betont, es gebe schon Gründe für Terminvereinbarungen. @Jonas Veit ergänzt, es gebe viele unterschiedliche Themen und die Vorstandssitzung sei ein Ort, an dem die vielfältigsten Themen auch Raum bekommen. Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

@Julian Siebert und @Svenja Loy werden im Einvernehmen mit dem Studierendenparlament zur Wahlleitung bestimmt, @Jonas Veit verlässt aufgrund der eigenen Wahl die Wahlleitung.

@Jonas Veit schließt, es würde ihn freuen, gewählt zu werden.

@Bastian Kupka schließt, es würde ihn freuen, wenn man seinen Stellvertreter wählte.

Das Studierendenparlament wählt Viktoria Eisebith zur Vorstandsbeisitzerin.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	1

@Viktoria Eisebith nimmt die Wahl an.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Katarina Moor zur Vorstandsbeisitzerin.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	2

@Katarina Moor nimmt die Wahl an.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Jonas Veit zum Vorstandsbeisitzer.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	3

@Jonas Veit nimmt die Wahl an.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Bastian Kupka zum Vorstandsbeisitzer.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	3	7

@Bastian Kupka nimmt die Wahl an.

4.c stellvertretender Vorstandsvorsitz und stellvertretende Finanzreferentin

Stellvertretender Vorstandsvorsitz

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
stellvertretender Vorstandsvorsitzender	Jonas Veit	Bastian Kupka hat Jonas Veit vorgeschlagen.

@Jonas Veit stellt sich vor. Er kümmere sich aktuell viel um Probleme mit der Kommunikation und um andere Kleinigkeiten, er verweist dazu auf die Verwaltung von Hilfskräften.

@Penelope Martinez Halmen verlässt die Sitzung um 15:55 Uhr (stimmberechtigt, 25 Stimmberechtigte anwesend).

@Karoline Schüler fragt den Kandidaten nach etwaigen Nachfolgeplänen. @Jonas Veit antwortet, man habe Pläne, er wolle aber nichts vorwegnehmen. Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

@Jonas Veit schließt, es würde ihn freuen, gewählt zu werden.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Jonas Veit auf Vorschlag des Vorstandsvorsitzenden zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	2

@Jonas Veit nimmt die Wahl an.

Stellvertretende Finanzreferentin

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
stellvertretende Finanzreferentin	Viktoria Eisebith	Leonard Veit hat Viktoria Eisebith vorgeschlagen.

@Viktoria Eisebith stellt sich vor. Sie habe bereits in das Amt reinschnuppern können und wolle die Arbeit fortführen. @Karoline Schüler fragt die Kandidatin, ob diese plane, zukünftig Finanzreferentin zu werden. @Viktoria Eisebith erklärt, aktuell bereite ihr die Arbeit viel Vergnügen, es sei möglich, aber sie wolle nichts voraussagen.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit der Kandidatin.

@Viktoria Eisebith schließt, sie würde sich über eine Wahl freuen.

Wahl des Studierendenparlaments		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	1

@Viktoria Eisebith nimmt die Wahl an.

4.d Referent:innen

Wahl der Referent:innen

Referat	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Gleichstellung, Diversity und Soziales	Lucia Szedresi	
IT-Betreuung	Tim Strutzenberger	
Nachhaltigkeit	Lenja Hilgenberg	
Öffentlichkeitsarbeit	Peter Felle	
Kultur	Katarina Moor	
Studierendenwerk	Martin Peschel	
Veranstaltungen		
Vernetzung	Felix Trbola	
Campusinfrastruktur	Matthias Ehrhardt	

Referat	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Lehramt	Anja Haas	

@Lucia Szedresi stellt sich vor. Sie sei allgemein bekannt und habe viel Erfahrung in der Referatsarbeit und bei der Organisation von Awarenessteams. Auch betreue sie seit einem Jahr die stuvus-Box als Anlaufstelle. Sie wolle das Referat für Gleichstellung, Diversity und Soziales übernehmen. Auch wolle sie für Zukunft vermeiden, dieses relevante Referat unbesetzt zu lassen.
Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit der Kandidatin.

@Tim Strutzenberger stellt sich vor. Er sei seit vier Semestern Stellvertreter im Referat IT und da der Vorgänger sich dem Ende seiner Studienzzeit nähere, wolle er nun das Amt übernehmen.

@Julian Siebert erwähnt, die IT sei in den letzten Wochen des Öfteren eher mangelhaft gewesen und möchte wissen, welchen Plan der Kandidat habe, um die Situation zu verbessern.

@Tim Strutzenberger verweist auf den kommenden Antrag zum Thema. **@Julian Siebert** hakt nach, das Referat IT sei für viele Studierende direkter Ansprechpartner und Aushängeschild und es sei wichtig zu wissen, wie der Kandidat erreichbar sein werde und welche Pläne dieser für den Umgang mit den Studierenden habe. **@Julian Siebert** verweist darauf, IT-Tickets seien oft frustrierend.

@Tim Strutzenberger erklärt, wer persönlich auf ihn zukomme, der werde auch direkt bedient, aber bei größeren Problemen führe kein Weg am Ticket vorbei. **@Christopher Behrmann** knüpft daran an, Tickets seien sehr sinnvoll, um mit der Auslastung umzugehen. **@Julian Siebert** erkundigt sich, wie der Kandidat die Arbeitstauglichkeit der stuvus-Dienste gewährleisten wolle. **@Tim Strutzenberger** antwortet, bei einer Störung vor einem Monat habe er siebzehn Stunden lang an der Wiederherstellung der Arbeitsbereitschaft gearbeitet.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

@Lenja Hilgenberg wird von **@Bastian Kupka** vorgestellt. Er beschreibt insbesondere die Arbeit im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen, das Referat sei sinnvoll.

Es folgt keine Aussprache.

@Peter Felle stellt sich vor. Er komme aus der Stadtmitte und wolle sich einbringen. Er interessiere sich sehr für das Themenfeld Vernetzung und habe den Eindruck, man könne den Leuten damit sehr viel weiterhelfen. **@Moritz Gösling** fragt den Kandidaten nach seiner Erfahrung. **@Peter Felle** antwortet, bei **@Viktoria Eisebith** gelernt zu haben.

@Paul Beiter *betritt die Sitzung um 16:08 Uhr (stimmberechtigt, 26 Stimmberechtigte anwesend).*

@Julian Siebert merkt an, als Referent habe man einen großen Gestaltungsspielraum und möchte wissen, ob und welche Projektpläne der Kandidat habe. **@Peter Felle** antwortet, er müsse sich erst einarbeiten, sei aber ideenoffen und experimentierfreudig und man solle alle Möglichkeiten nutzen.
Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

@Katarina Moor stellt sich vor. Sie arbeite im Referat für Kultur und wolle das auch fortführen. Dort organisiere man Ausflüge und den Markt der Möglichkeiten, auch wolle man die internationalen Studierenden einbinden.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit der Kandidatin.

@Martin Peschel stellt sich vor, er sei seit einem Jahr Referent, seine Arbeit sei sowohl spaßig als auch anstrengend, für Feedback solle man sich immer an ihn wenden. @Christopher Behrmann fragt den Kandidaten, inwieweit der Themenbereich Wohnheim in den Aufgabenbereich des Kandidaten falle.

@Martin Peschel antwortet, es gebe natürlich Ausnahmen, aber grundsätzlich könne das Thema studentisches Wohnen in den Bereich des Referats Studierendenwerk fallen. @Lilly Stehle fordert den Kandidaten auf, Stellung zu den Mensapreisen zu beziehen. @Martin Peschel räumt ein, die Preise seien zu hoch, aber das Studierendenwerk müsse sich auch finanzieren und die Studierendenwerke bekommen weniger Geld, als notwendig wäre. @Lilly Stehle hakt nach, wie es sein könne, dass es an anderen Universitäten günstiger funktioniere.

Es folgt eine kurze, formlose Diskussion über die Situation in Tübingen.

@Moritz Gösling fragt den Kandidaten, was dessen Meinung zur Spargelaktion sei. @Martin Peschel entgegnet, ihm sei der Konsum von Spargel unverständlich, es gebe aber wohl Leute, welche Spargel mögen. @Moritz Gösling betont, es gebe ernsthafte Kritik am Spargelverkauf, da zu dieser Gelegenheit die günstigste Essensalternative weggefallen sei.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

@Felix Trbola wird von @Karoline Schüler vorgestellt. Er habe viel für die stuvus getan und sei ein großer Organisator. Der Kandidat habe viele starke Meinungen und gute Ideen, außerdem bringe er Energie und Motivation mit. Man solle ihn wählen.

Es folgt keine Aussprache.

@Matthias Ehrhardt wird von @Christopher Behrmann vorgestellt. Der Kandidat sei mal Vorstandsvorsitzender gewesen und interessiere sich sehr für das Bauwesen und Ähnliches. Aktuell habe man als Projekt die Infoscreens, auch wolle der Kandidat in Zukunft das Konzept Outdoorlernplätze in den Blick nehmen. @Karoline Schüler kommentiert, das Referat habe sich auch um das Nili kümmern wollen und fragt, was hierzu der Plan sei und inwieweit die Fachgruppen darin eingebunden seien. @Bastian Kupka antwortet, es gebe einen Plan zur Umstrukturierung, man wolle eine Couch bereitstellen und die Räumlichkeit generell säubern. Die Einbringung neuer Ideen sei möglich, und @Bastian Kupka betont, für Anregungen sei man sehr dankbar. Das Schwierigste sei die Konzeptausarbeitung. @Lucia Szedresi fügt bei, eine Einbindung der Fachgruppen sei möglich, aber der Impuls dazu müsse aus den Fachgruppen kommen. @Anna Dannecker erklärt, das Thema sei zum Stab getragen worden, sei aber bisher nicht weiter bearbeitet worden, sie glaube, dies werde noch geschehen.

Es folgt keine Aussprache.

@Anja Haas wird von @Christopher Behrmann vorgestellt. Er erklärt die Abwesenheit der Kandidatin und verweist auf die möglichen Terminkollisionen von Lehramtsstudierenden.

@Svenja Loy verlißt die Nachricht der @Anja Haas.

Es folgt keine Aussprache.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Lucia Szedresi zur Referentin für das Referat Gleichstellung, Diversity und Soziales.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	3 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Tim Strutzenberger zum Referenten für das Referat IT-Betreuung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	2 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Lenja Hilgenberg zur Referentin für das Referat Nachhaltigkeit.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	2	3 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Peter Felle zum Referenten für das Referat Öffentlichkeitsarbeit.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	1 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Katarina Moor zur Referentin für das Referat Kultur.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	1	1 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Martin Peschel zum Referenten für das Referat Studierendenwerk.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	1	2 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Felix Trbola zum Referenten für das Referat Vernetzung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	2 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Matthias Ehrhardt zum Referenten für das Referat Campusinfrastruktur.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	2	3 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Anja Haas zur Referentin für das Referat Lehramt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	2 (1 technische Enthaltung)

Alle Kandidat:innen nehmen die Wahlen an oder haben die Wahl im Vorfeld angenommen. Damit sind die Kandidierenden gewählt.

Die Sitzung wird um 16:30 Uhr pausiert.

Die Sitzung wird um 16:45 fortgesetzt.

Bestätigung der Wahl von Referent:innen

Amt	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Referent:in für Studium und Lehre	Christopher Behrmann	
stv. Referent:in für Studium und Lehre	Anja Haas	
	Anna Dannecker	

[@Christopher Behrmann](#) stellt sich vor. Er habe den Job schon und wolle diesen auch weiter machen, er sei ein Kontakt zwischen den akademischen Bereichen. Er erklärt die aktuellen Tätigkeiten im Senat. Man wolle sich dieses Semester viel um die Vernetzung kümmern. [@Tilman Dietz](#) fragt nach vergangenen Erfolgen. [@Christopher Behrmann](#) antwortet, neben dem neuen Rektor gebe es nun einen Konrektor für Studium und Lehre, aktuell arbeite man daran, dafür zu sorgen, diesen hauptamtlich zu machen.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten.

[@Anja Haas](#) wird von [@Christopher Behrmann](#) vorgestellt.

Es folgt keine Aussprache.

[@Anna Dannecker](#) stellt sich vor. Es sei für sie wichtig, eine Ansprechperson für Studierende mit Problemen zu sein. Man wolle und könne sich mit Informationsmaterial und mit Lernräumen beschäftigen. Diesbezüglich habe man viele Ideen gesammelt, diese seien auch in Arbeit, es gebe auch noch das Tagesgeschäft.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament bestätigt die Wahl von Christopher Behrmann als Referent für das Referat Studium und Lehre.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	1	2

Das Studierendenparlament bestätigt die Wahl von Anja Haas als stellvertretende Referentin für das Referat Studium und Lehre.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	1	0

Das Studierendenparlament bestätigt die Wahl von Anna Dannecker als stellvertretende Referentin für das Referat Studium und Lehre.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

Damit sind die Kandidierenden gewählt.
Es folgt Applaus.

Wahl der stv. Referent:innen

Referat	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Gleichstellung, Diversity und Soziales	Katarina Moor	Lucia Szedresi hat Katarina Moor vorgeschlagen.
IT-Betreuung	Sven Feyerabend	Tim Strutzenberger hat Sven Feyerabend vorgeschlagen.
Nachhaltigkeit	Philip Westphal	Lenja Hilgenberg hat Philip Westphal vorgeschlagen. Die Wahl entfällt aus technischen Gründen.
Öffentlichkeitsarbeit		

Referat	Kandidat:in	Kommentare und Vorbehalte
Kultur	David Naumann	Katarina Moor hat David Naumann vorgeschlagen.
Studierendenwerk		
Veranstaltungen		
Vernetzung	Karoline Schüler	Felix Trbola hat Karoline Schüler vorgeschlagen.
Campusinfrastruktur	Christoph Walcher	Matthias Ehrhardt hat Christoph Walcher vorgeschlagen.
	Florian Hog	Matthias Ehrhardt hat Florian Hog vorgeschlagen.
Lehramt	Fabian Oheim	Anja Haas hat Fabian Oheim vorgeschlagen.

@Katarina Moor stellt sich vor. Man könne nie genug Ämter haben, das Referat sei sehr nützlich.

@Evelyn Dalkowski kommentiert, die Kandidatin habe bereits viele Ämter und erkundigt sich, wie die Kandidatin das zeitlich bewerkstelligen wolle. @Katarina Moor verweist darauf, dass sie sich die Zeit gerne nehme.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit der Kandidatin.

@Sven Feyerabend stellt sich vor. Er sei vier Semester Referent für IT-Betreuung gewesen und befinde sich nun langsam auf dem Weg aus dem Studium und wolle zur sauberen Übergabe noch ein Semester Stellvertretung machen.

Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit.

@Philip Westphal wird von @Anna Dannecker vorgestellt. Im Referat für Nachhaltigkeit sei man gerade aktiv bei der Nachwuchsförderung, wer Lust zur Beihilfe habe, könne sich gerne melden. Referentin wie Stellvertreter seien beide engagiert, es sei umso wichtiger, auch neue Leute zu werben. Es folgt keine Aussprache.

@David Naumann wird von @Katarina Moor vorgestellt. Er bringe gute Ideen ein und sei als Ansprechperson immer mit dabei, auch plane er Ausflüge. Es folgt keine Aussprache.

@Karoline Schüler stellt sich vor. Sie sei im siebten Semester und habe bereits die Unterschiede in der Arbeitsweise verschiedener Fachgruppen beobachten können, man habe viel voneinander zu lernen. Sie interessiere sich für Vernetzung, da sie immer gerne neue Leute kennenlerne und dies spannend finde. Viele unterschiedliche Projekte anzusetzen, halte sie für immer gut. Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit der Kandidatin.

@Christoph Walcher wird von @Florian Hog vorgestellt. Der Kandidat kümmere sich um die Anbringung der Infoscreens und sei bei Treffen und Verhandlungen mit der Universität dabei, mittelfristig wolle man sich aber um eine Nachfolge bemühen.
Es folgt keine Aussprache.

@Florian Hog stellt sich vor. Er sei durch seine Arbeit gut über die Infrastruktur der Universität informiert. Er betont, die Referate seien dazu da, dem Stab Arbeit abzunehmen, Themen eigenständig zu behandeln sei wichtig.
Es folgt keine Aussprache in Abwesenheit.

@Fabian Oheim wird nicht vorgestellt.

@Katarina Moor schließt, sie würde sich über eine Wahl freuen.

@Karoline Schüler schließt, sie freue sich auf die Zusammenarbeit.

@Florian Hog schließt sich an.

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Katarina Moor auf Vorschlag zur stellvertretenden Referentin für das Referat Gleichstellung, Diversity und Soziales.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	1	0

Das Studierendenparlament wählt Sven Feyerabend auf Vorschlag zum stellvertretenden Referent für das Referat IT-Betreuung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	2 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt David Naumann auf Vorschlag zum stellvertretenden Referent für das Referat Kultur.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	1	0

Das Studierendenparlament wählt Karoline Schüler auf Vorschlag zur stellvertretenden Referentin für das Referat Vernetzung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	2

Das Studierendenparlament wählt Christoph Walcher auf Vorschlag zum stellvertretenden Referent für das Referat Campusinfrastruktur.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	3

Das Studierendenparlament wählt Florian Hog auf Vorschlag zum stellvertretenden Referent für das Referat Campusinfrastruktur.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	2

Das Studierendenparlament wählt Fabian Oheim auf Vorschlag zur stellvertretenden Referentin für das Referat Lehramt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	1

Alle Kandidat:innen nehmen die Wahl oder haben die Annahme im Vorfeld bekannt gegeben. Die Wahl von @Philip Westphal zum stellvertretenden Referenten für Nachhaltigkeit entfällt aufgrund eines technischen Fehlers.

4.e Ausschussmitglieder

@Svenja Loy erklärt, man könne noch für Ausschüsse kandidieren.

Amt	Kandidat:in
Antidiskriminierungsausschuss	Lucia Szedresi
	Katarina Moor
	Maximilian Kehrer
Ausschuss über Aufwandsentschädigungen	Martin Peschel
	Leonard Veit
	Lucia Szedresi

Amt	Kandidat:in
Haushaltsausschuss	Julian Siebert
	Sebastian Paule
	David Brüne
	Georgios
	Michael Nickel
	Svenja Loy
Satzungs- und Geschäftsordnungsausschuss	Julian Siebert
	Svenja Loy
	Tilman Dietz
	Anna Dannecker
Ausschuss zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung	Julian Siebert
	Katarina Moor
	Christopher Szesny
	Evelyn Dalkowski

[@Bastian Kupka](#) und [@Sven Feyerabend](#) werden im Einvernehmen mit dem Studierendenparlament zur Wahlleitung bestimmt. [@Julian Siebert](#) und [@Svenja Loy](#) verlassen aufgrund der eigenen Wahlen die Wahlleitung.

[@Lucia Szedresi](#) stellt sich vor. Sie sei aufgrund ihrer Referatstätigkeit bereits beratendes Mitglied im Antidiskriminierungsausschuss und wolle da nun auch Stimmrecht haben. [@Katarina Moor](#) stellt sich vor. Sie habe den ADA bis vor einiger Zeit geleitet, wolle nun noch etwas unterstützen.

[@Maximilian Kehrler](#) stellt sich vor. Er sei bereits im ADA und bisher habe sich noch keiner beschwert.

[@Martin Peschel](#) stellt sich vor. Er sei bereits im Ausschuss über Aufwandsentschädigungen gewesen und die Tätigkeit mache ihm Spaß. [@Leonard Veit](#) stellt sich vor. Er habe sich gelegentlich darüber aufgeregt, wenn Tätigkeitsberichte nicht so gewesen sein, wie er es sich gewünscht habe, und wolle

daran gern arbeiten. @Lucia Szedresi stellt sich vor. Sie sei bereits lange Zeit im Ausschuss und finde es gut, als erfahrene Person dabei zu sein.

@Julian Siebert stellt sich vor. Er sei bereits früher im Haushaltsausschuss aktiv gewesen und halte den Haushaltsausschuss (HHA) für einen coolen Ausschuss, man könne durch gute Arbeit den Fachgruppen das Leben erleichtern, da der Ausschuss sowieso bei Zweifelsfällen tageseigentlich Pragmatismus angebracht. @Sebastian Paule stellt sich vor. Er komme von FIUS, Projekte könne man nicht ohne Geld umsetzen und dies finde er interessant. @David Brüne stellt sich vor. Je mehr Mitglieder solch ein Ausschuss habe, desto mehr Meinungs austausch finde statt, das sei im HHA besonders wichtig. Er selbst sei bereits im HHA gewesen, dies habe aber noch vor der Coronazeit stattgefunden. @Georgios Tsikakis stellt sich vor. Der Haushaltsausschuss sei wichtig.

@Michael Nickel stellt sich vor. Er wolle sicherstellen, dass die Geldflüsse auch für Soziales und Nachhaltiges genutzt werden. @Svenja Loy stellt sich vor. Sie wolle sicherstellen, dass die Dinge rechtens, aber immer im Sinne der Studierenden und Fachgruppen ablaufen. @Julian Siebert fragt @Michael Nickel, was ihm denn im sozialen und nachhaltigen Bereich vorschwebte. @Michael Nickel entgegnet, das wisse er bis jetzt nicht. Er wolle dies feststellen, sobald er drin sei, er betont, in den Zweifelsfällen sei dies eine wichtige Perspektive. @Julian Siebert hakt nach, der Haushaltsausschuss gehe oft auch in eine rechtliche Richtung und möchte wissen, ob @Michael Nickel dann eher der Ordnung oder dem Mandat der nachhaltigen und sozialen Liste folgen wolle. @Michael Nickel erklärt, er wolle die Grenzen eher locker auslegen, aber Regeln seien natürlich gültig. @Julian Siebert erkundigt sich bei @Georgios Tsikakis, was man von diesem inhaltlich erwarten könne.

@Georgios Tsikakis stellt klar, er sei aus dem Fachschaftsrat der Fakultät 9 herberufen und werde dementsprechend einen Stadtmittelfokus an den Tag legen. @Julian Siebert stellt heraus, der Haushaltsausschuss verteile nicht von sich aus Geld und fragt @Michael Nickel und @Georgios Tsikakis, ob diese auch im Wissen der genannten Umstände noch kandidieren wollen. @Georgios Tsikakis antwortet, ihm sei klar, dass der HHA kein politisches Organ sei, er wolle erst einmal hineinschauen, wie man Empfehlungen für die Standortförderung geben könne. @Jonas Veit erkundigt sich bei @Svenja Loy, wie diese Fachgruppen unterstützen wolle. @Svenja Loy erklärt, es gebe oft zeitkritische, aber fehlerhafte Anträge, bei größeren Projekten müsse man außerdem auch mal schärfer werden. @Jonas Veit erweitert seine Frage. Der Haushaltsausschuss nehme oft eine beratende Rolle ein und er wolle wissen, ob @Svenja Loy vorhabe, inhaltliche Positionen mit den Hauptorganisator:innen zu diskutieren. @Svenja Loy stellt heraus, der HHA berate das Studierendenparlament, dies sei seine Hauptaufgabe. Die Vorwegnahme einzelner Diskussionspunkte sei für eine hilfreiche Positionierung sinnvoll.

Es folgt eine formlose Diskussionsrunde zu Beispielsituationen.

@Julian Siebert kommentiert an @Svenja Loy, diese sei bisher nicht gerade für ihren Pragmatismus bekannt gewesen. Er möchte wissen, weshalb sich dies nun ändere. @Svenja Loy entgegnet, sie sei heute offener als früher. @Paul Beiter erkundigt sich nach den Zeitproblemen der Kandidatin.

@Svenja Loy erwidert, als Präsidentin werde sie sowieso in jedem Ausschuss vorbeischauchen.

@Julian Siebert bekräftigt die Frage nach der Zeit.

Es folgt eine kurze, formlose Debatte über Terminfindungsprobleme.

@Linus Mayer verlässt die Sitzung um 17:35 Uhr (stimmberechtigt, 25 Stimmberechtigte anwesend).

@Lucia Szedresi fragt in der Runde, ob man bereit sei, sowohl die Standorte Stadtmitte als auch Vaihingen zu bespielen. @Evelyn Dalkowski antwortet, dies werde abgestimmt und bei Bedarf könne man die Örtlichkeiten wechselweise ansteuern. Sie wolle niemanden ausgrenzen. @Lucia Szedresi insistiert den Kandidatinnen gegenüber, ob diese für ein „Hin und Her“ bereit seien. Dies wird einstimmig bejaht.

Es folgt ein beispielbeladener Wortwechsel zwischen @Jonas Veit und @Svenja Loy .

@Leonard Veit wendet sich an @Julian Siebert und fragt, welche Ziele dieser verfolge, besonders im Hinblick auf dessen langes Mitwirken im Ausschuss. @Julian Siebert stellt heraus, er glaube, der Haushaltsausschuss solle sich nur zu Dingen äußern, die den Ausschuss im Kern betreffen, und müsse nicht auch Kleinigkeiten kommentieren. @Karoline Schüler möchte von @David Brüne wissen, ob dieser auf die vielen Veränderungen während seiner Abwesenheit eingestellt sei. @David Brüne betont, dies sei ihm klar, es habe sich seit der „guten alten Zeit“ einiges verändert und der Ausschuss sei damals sehr klein gewesen. Er freue sich auf die vielen neuen Mitglieder. @Svenja Loy möchte von @Julian Siebert wissen, ob dieser kompromissbereiter werde. @Julian Siebert antwortet, er habe nach wie vor einige starke Meinungen, werde sich aber bemühen, kürzere Sitzungen durchzuführen.

@Julian Siebert stellt sich vor. Während seiner Zeit als Präsident habe es sehr inaktive Vorsitzende des Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses gegeben, also habe er kommissarisch viel übernommen und sei entsprechend im Thema eingearbeitet. @Svenja Loy stellt sich vor. Sie sei bereits ewig und drei Tage im SGO und arbeite viel an der Aktualisierung der Organisationsatzung. Sie wisse, wo die Baustellen seien. @Tilman Dietz stellt sich vor. Er habe an der FIUS-Satzung mitgearbeitet und finde an vielen Satzungen Dinge, die er daran auszusetzen habe. @Anna Dannecker stellt sich vor. Das Meiste sei bereits gesagt worden, sie halte es für wichtig, dass alles Hand und Fuß habe.

@Julian Siebert stellt sich vor. Er wolle in den Ausschuss zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung, da man ordentliche Unterlagen benötige und auf einen konservativen Informationsfluss achten solle. Er wolle dafür sorgen, dass alles, was dieser Ausschuss produziere, auch stimmig sei. @Katarina Moor stellt sich vor. Sie habe bereits am Ausschuss mitgearbeitet und wolle die Aufgabe abschließen. @Christopher Szesny wird von @Svenja Loy vorgestellt. Er setze sich für anständige Kommunikation ein und vertrete starke Meinungen für die Stadtmitte.

@Evelyn Dalkowski stellt sich vor. Sie sei zur Zeit des Jubiläums in der Öffentlichkeitsarbeit tätig gewesen, sei bereits Mitglied des Ausschusses gewesen und wolle die Arbeit gerne fortführen.

@Tilman Dietz fragt in der Runde, was die Kandidat:innen sich von der Aufarbeitung erhoffen. Er möchte wissen, ob es um Verfahrensfehler oder um inhaltliche Einzelpunkte gehe. @Evelyn Dalkowski antwortet, es gehe darum, Hilfe für die Zukunft mitzugeben. @Julian Siebert ergänzt, es gehe darum, Fehler zu identifizieren, um diese zukünftig vermeiden zu können. @Katarina Moor betont, viele der Fachgruppen fordern eine Nachbereitung.

@Christopher Szesny *betritt die Sitzung um 17:56 Uhr (nicht stimmberechtigt).*

Wahl des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament wählt Lucia Szedresi als Mitglied des Antidiskriminierungsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

Das Studierendenparlament wählt Katarina Moor als Mitglied des Antidiskriminierungsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	1	0

Das Studierendenparlament wählt Maximilian Kehrer als Mitglied des Antidiskriminierungsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	1	1

Das Studierendenparlament wählt Martin Peschel als Mitglied des Ausschusses über Aufwandsentschädigungen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

Das Studierendenparlament wählt Leonard Veit als Mitglied des Ausschusses über Aufwandsentschädigungen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

Das Studierendenparlament wählt Lucia Szedresi als Mitglied des Ausschusses über Aufwandsentschädigungen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	1

Das Studierendenparlament wählt Julian Siebert als Mitglied des Haushaltsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	1	1

Das Studierendenparlament wählt Sebastian Paule als Mitglied des Haushaltsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

Das Studierendenparlament wählt David Brüne als Mitglied des Haushaltsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	2

Das Studierendenparlament wählt Georgios Tsikakis als Mitglied des Haushaltsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	2	2

Das Studierendenparlament wählt Michael Nickel als Mitglied des Haushaltsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	4	1

Das Studierendenparlament wählt Svenja Loy als Mitglied des Haushaltsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	3	5

Das Studierendenparlament wählt Julian Siebert als Mitglied des Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	1

Das Studierendenparlament wählt Svenja Loy als Mitglied des Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	2	1

Das Studierendenparlament wählt Tilman Dietz als Mitglied des Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	1 (1 technische Enthaltung)

Das Studierendenparlament wählt Anna Dannecker als Mitglied des Satzungs- und Geschäftsordnungsausschusses.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	1

Das Studierendenparlament wählt Julian Siebert als Mitglied des Ausschusses zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	1	1

Das Studierendenparlament wählt Katarina Moor als Mitglied des Ausschusses zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

Das Studierendenparlament wählt Christopher Szesny als Mitglied des Ausschusses zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	1

Das Studierendenparlament wählt Christopher Szesny als Mitglied des Ausschusses zur Aufarbeitung der Jubiläumsveranstaltung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	1

Alle Kandidat:innen nehmen die Wahl an.

@Lena Heller verlässt die Sitzung um 17:58 Uhr (stimmberechtigt, 24 Stimmberechtigte anwesend).

@Svenja Loy kündigt Pizza an.

Es folgt Applaus.

5 Anträge

5.a Festsetzen der Aufwandsentschädigung

Name	(Voraussichtlicher) Posten	(Vorschlag) Höhe der AE in €/Monat	Kraft Amtes / Auf Antrag
Stab			
Jonas Veit	stv. Vorstandsvorsitzender	550	Kraft Amtes
Viktoria Eisebith	stv. Finanzreferentin	450	Kraft Amtes
Referenten und stv. Referenten			
Tim Strutzenberger	Referent:in IT	300	Kraft Amtes
Sven Feyerabend	stv. Referent IT	300	Kraft Amtes

@Jonas Veit begründet seinen Antrag. Im Stab habe er viel zu tun, und ohne die Hilfe von @Anna Dannecker brauche er den Ausgleich.

@Viktoria Eisebith erklärt, als stellvertretende Finanzreferentin werde sie demnächst mehr Verantwortung und mehr Arbeit haben, daher wolle sie auch mehr Aufwandsentschädigung.

@Tim Strutzenberger gibt an, er habe bereits die Uhrzeiten und Zeiträume erläutert, zu denen er gegebenenfalls arbeiten müsse, und da dies gerne auch mal nachts der Fall sei, handle es sich bei ihm um eine wortwörtliche Entschädigung. @Sven Feyerabend schließt sich seinem Vorredner an, man habe etwa eintausend Nutzer:innen zu betreuen, und das effektiv zu dritt, ein Zwölfstundentag sei keine Ausnahme, hier ergebe eine Aufwandsentschädigung Sinn.

@Karoline Schüler fragt @Viktoria Eisebith, weshalb diese nicht die vollen 550 € beantragt habe.

@Viktoria Eisebith antwortet, das könne sie nicht beantworten.

@Paul Beiter erkundigt sich bei @Sven Feyerabend und @Tim Strutzenberger, weshalb es keine Hilfskraft in der IT mehr gebe, wenn man doch so viel zu tun habe. @Tim Strutzenberger erklärt, es gebe in der Tat aktuell keine Hilfskraft, aber neue Hiwis wären zunächst keine Hilfe. Dinge, die ein Hiwi bearbeiten könne, seien, zumindest anfangs, nur die Themen, welche keine Probleme darstellen. Auch die veralteten, unzuverlässigen Server seien nicht gerade vorteilhaft. @Sven Feyerabend fügt an, er könne entstehende Frustrationen verstehen, aber es müsse auch Verständnis dafür geben, was von der IT verlangt werde. Man habe 24/7 erreichbar zu sein und so falle weniger Wichtiges auch mal nach hinten. In der kommenden Woche werde man eine Hiwistelle ausschreiben und weniger kritische Kleinigkeiten könne man dann über die Hilfskräfte abwickeln. Langfristig müsse man aber neue Leute für die IT finden, er arbeite daran, den Einstieg bei der IT zu erleichtern, auch sei die Aufwandsentschädigung in der Perspektive nicht so viel, wie sie auf den ersten Blick wirke.

@Paul Beiter betont, es gehe ihm um die Zukunftsperspektive und nicht um das Geld.

@Sven Feyerabend bekräftigt, es sei schwer unter diesen Bedingungen neues Personal zu werben, man arbeite daran. Er räumt ein, der Berg Arbeit komme ja auch irgendwo her. @Julian Siebert wirft ein, eine Aufwandsentschädigung skaliere ja nicht direkt mit der reinen Arbeitszeit, und die bisherigen Referatsbesetzungen seien 24/7 durch den Stab erreichbar gewesen. Er wolle wissen, ob das auch für @Tim Strutzenberger gelte. @Tim Strutzenberger bejaht dies.

@Sven Feyerabend schließt, nach diesen Erklärungen seien alle eingeladen, zum Referat zu kommen und mitzuhelfen.

Beschluss des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament setzt die Aufwandsentschädigung für Jonas Veit auf 550 € fest.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	1
<ul style="list-style-type: none"> - Anna Dannecker - Bastian Kupka - Carolin Lang - Charlotta Wallentin - David Bruene - Evelyn Dalkowski - Georgios Tsikakis - Julian Siebert - Katarina Moor - Leonard Veit - Lilly Stehle - Lucia Szedresi - Martin Peschel - Maximilian Kehrner - Michael Nickel - Moritz Gösling - Patrick Schankula - Paul Beiter - Philipp Krause - Sebastian Paule - Svenja Loy - Tilman Dietz - Viktoria Eisebith 		- Jonas Veit

Das Studierendenparlament setzt die Aufwandsentschädigung für Viktoria Eisebith auf 450 € fest.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	1
<ul style="list-style-type: none"> - Anna Dannecker - Bastian Kupka - Carolin Lang - Charlotta Wallentin - David Bruene - Evelyn Dalkowski - Georgios Tsikakis - Jonas Veit - Julian Siebert - Katarina Moor - Leonard Veit - Lilly Stehle - Lucia Szedresi - Martin Peschel - Maximilian Kehrer - Michael Nickel - Moritz Gösling - Patrick Schankula - Paul Beiter - Philipp Krause - Sebastian Paule - Svenja Loy - Tilman Dietz 		- Viktoria Eisebith

Das Studierendenparlament setzt die Aufwandsentschädigung für Tim Strutzenberger auf 300 € fest.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
<ul style="list-style-type: none"> - Anna Dannecker - Bastian Kupka - Carolin Lang - Charlotta Wallentin - David Bruene - Evelyn Dalkowski - Georgios Tsikakis - Jonas Veit - Julian Siebert - Katarina Moor - Leonard Veit - Lilly Stehle - Lucia Szedresi - Martin Peschel - Maximilian Kehrler - Michael Nickel - Moritz Gösling - Patrick Schankula - Paul Beiter - Philipp Krause - Sebastian Paule - Svenja Loy - Tilman Dietz - Viktoria Eisebith 		

Das Studierendenparlament setzt die Aufwandsentschädigung für Sven Feyerabend auf 300 € fest.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
<ul style="list-style-type: none"> - Anna Dannecker - Bastian Kupka - Carolin Lang - Charlotta Wallentin - David Bruene - Evelyn Dalkowski - Georgios Tsikakis - Jonas Veit - Julian Siebert - Katarina Moor - Leonard Veit - Lilly Stehle - Lucia Szedresi - Martin Peschel - Maximilian Kehrler - Michael Nickel - Moritz Gösling - Patrick Schankula - Paul Beiter - Philipp Krause - Sebastian Paule - Svenja Loy - Tilman Dietz - Viktoria Eisebith 		

@Svenja Loy ermahnt die AE-Empfänger:innen, nicht alles auf einmal auszugeben.

Die Sitzung wird um 18:15 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18:34 Uhr fortgesetzt.

@Peter Felle verlässt die Sitzung um 18:34 Uhr (nicht stimmberechtigt).

@Bastian Kupka verlässt die Sitzung um 18:34 Uhr (stimmberechtigt, 23 Stimmberechtigte anwesend).

5.b Langfristige Festsetzung der Gremientermine des Studierendenparlaments

@Svenja Loy erklärt die, zur Auswahl stehenden Termine und verweist auf die Problematik der Doppelbelegung. @Viktoria Eisebith erkundigt sich nach dem Termin im September. @Svenja Loy stellt heraus, dieser sei im Hinblick auf den Oktober notwendig. @Julian Siebert mahnt, man solle die Unifeiertage nicht ignorieren, müsse aber auch die besondere Situation in der ersten Vorlesungswoche im Blick behalten. @Tilman Dietz spricht sich für den 16. April und gegen den 9. April aus. @Charlotta Wallentin schließt sich ihrem Vorredner an. An diesem Tag könne man weniger Unipartynachwirkungen erwarten und der Termin sei besser für die Zeitaufteilung. @Jonas Veit erklärt seine Vorhaben in den Änderungsanträgen und verweist dazu auf die

Personalüberschneidungen.

Es folgt eine kurze Klärung von Doppelterminlichkeiten.

[@Julian Siebert](#) betont, ein Ausfall im Dezember sei sehr schlecht, da in dieser Zeit viele Dinge passieren können.

Es folgt eine formlose Diskussion über Präzedenzen zum Ausfall von Sitzungen.

[@Karoline Schüler](#) stimmt [@Svenja Loy](#) zu, man solle lieber zu viele als zu wenige Sitzungen einberufen. [@Patrick Schankula](#) wirft ein, die besten Auslassungspunkte könne man aus seinem Änderungsantrag ablesen. [@Jonas Veit](#) widerspricht.

Es wird sich mehrstimmig gegen eine terminliche Besetzung des Studieninfotags ausgesprochen. Es folgt die Sammlung der Änderungsanträge.

Der Änderungsantrag [@Jonas Veit](#) -01 wird vorgebracht:

~~"Mittwoch, 09. April 2025 ODER 16. April 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 16. April 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 07. Mai 2025 ODER 14. Mai 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 14. Mai 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 17. Dezember 2025"~~ wird gestrichen.

Der Änderungsantrag [@Jonas Veit](#) -02 wird vorgebracht:

~~"Mittwoch, 09. April 2025 ODER 16. April 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 16. April 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 07. Mai 2025 ODER 14. Mai 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 14. Mai 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 17. Dezember 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 03. Dezember 2025" ersetzt.

Der Änderungsantrag [@Jonas Veit](#) -03 wird vorgebracht:

~~"Mittwoch, 09. April 2025 ODER 16. April 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 16. April 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 07. Mai 2025 ODER 14. Mai 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 14. Mai 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 17. Dezember 2025"~~ wird gestrichen.

~~"Mittwoch, 28. Januar 2026"~~ wird durch "Mittwoch, 7. Januar 2026" ersetzt.

Der Änderungsantrag [@Patrick Schankula](#) -01 wird vorgebracht:

~~"Mittwoch, 09. April 2025 ODER 16. April 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 16. April 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 07. Mai 2025 ODER 14. Mai 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 14. Mai 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 17. Dezember 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 03. Dezember 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 26. November 2025"~~ wird gestrichen.

Der Änderungsantrag [@Jonas Veit](#) -04 wird vorgebracht:

~~"Mittwoch, 09. April 2025 ODER 16. April 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 16. April 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 07. Mai 2025 ODER 14. Mai 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 14. Mai 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 17. Dezember 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 03. Dezember 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 26. November 2025"~~ wird gestrichen.

~~"Mittwoch, 28. Januar 2026"~~ wird durch "Mittwoch, 7. Januar 2026" ersetzt.

Der Änderungsantrag [@Karoline Schüler](#) -01 wird vorgebracht:

~~"Mittwoch, 09. April 2025 ODER 16. April 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 16. April 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 07. Mai 2025 ODER 14. Mai 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 14. Mai 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 17. Dezember 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 03. Dezember 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 26. November 2025"~~ wird durch "Mittwoch, 19. November 2025" ersetzt.

~~"Mittwoch, 28. Januar 2026"~~ wird durch "Mittwoch, 7. Januar 2026" ersetzt.

- Der Änderungsantrag @Jonas Veit 01 wurde zurückgezogen.
 Der Änderungsantrag @Jonas Veit 02 wurde zurückgezogen.
 Der Änderungsantrag @Jonas Veit 03 wurde zurückgezogen.
 Der Änderungsantrag @Patrick Schankula 01 wurde zurückgezogen.
 Der Änderungsantrag @Karoline Schüler 01 wurde zurückgezogen.
 Der Änderungsantrag @Jonas Veit 04 wird von der Antragsstellerin angenommen.

Es folgt keine Schlussdiskussion.

Abstimmung in der Form @Jonas Veit 04:

Beschluss des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament beschließt die nachfolgende Festlegung seiner Sitzungstermine. Zusätzliche Termine für Sitzungen des Studierendenparlaments werden dadurch nicht ausgeschlossen.

Legislatur 2024/2025

Wintersemester 2024/2025

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Mittwoch, 13. November 2024

Mittwoch, 04. Dezember 2024

Mittwoch, 15. Januar 2025

Mittwoch, 05. Februar 2025

Mittwoch, 26. Februar 2025

Mittwoch, 19. März 2025

Sommersemester 2025

Mittwoch, 16. April 2025

Mittwoch, 14. Mai 2025

Mittwoch, 18. Juni 2025

Mittwoch, 09. Juli 2025

Mittwoch, 27. August 2025

Mittwoch, 17. September 2025

Wintersemester 2025/2026

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Mittwoch, 03. Dezember 2025

Mittwoch, 07. Januar 2026

Mittwoch, 04. Februar 2026

Mittwoch, 25. Februar 2026

Mittwoch, 18. März 2026

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	0

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
<ul style="list-style-type: none"> - Anna Dannecker - Carolin Lang - Charlotta Wallentin - David Bruene - Evelyn Dalkowski - Georgios Tsikakis - Jonas Veit - Julian Siebert - Katarina Moor - Leonard Veit - Lilly Stehle - Martin Peschel - Maximilian Kehrner - Michael Nickel - Moritz Gösling - Patrick Schankula - Paul Beiter - Philipp Krause - Sebastian Paule - Svenja Loy - Tilman Dietz - Viktoria Eisebith - Lucia Szedresi 		

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

5.c Beschaffung von neuen Servern für das Referat IT für 18.000 €

[@Sven Feyerabend](#) verweist auf die vorangegangenen Kommentare seinerseits zum Thema. Man habe sich auf Systeme geeinigt, welche man neu anschaffen wolle, und habe vor, die IT-Dienste entsprechend umzuziehen. [@Christopher Szesny](#) kommentiert, der ehemalige Haushaltsausschuss unterstütze das Vorhaben vollumfänglich, er betont, diese Empfehlung spreche der HHA äußerst selten aus und langfristig sei das Projekt unabdingbar. [@Tilman Dietz](#) fragt, ob das Thema das Studierendenparlament noch einmal beschäftigen werde. [@Sven Feyerabend](#) antwortet, es wäre möglich, die Server nachträglich nochmals leistungsfähiger zu machen, bei Bedarf würde der Haushaltsausschuss und gegebenenfalls das Studierendenparlament mit dem Thema konfrontiert. [@Christopher Szesny](#) verweist auf das Prinzip der zusammengehörigen Projektausgaben und erklärt, Clusterinterna wolle man darunter zählen lassen, andere Ausgaben eher nicht. [@Julian Siebert](#) verweist auf die zeitlichen Begrenzungen der Regelung. Er fügt an, dieser Antrag erscheine auch ihm schlüssig.

[@Sven Feyerabend](#) schließt, man freue sich und werde einmal schauen, was werde.

Beschluss des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament genehmigt die Ausgabe von bis zu 18.000 € für die Anschaffung neuer Serverhardware inklusive Zubehör, Versand und Material für den Umbau des aktuellen Standortes im CampusGuest.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	0
<ul style="list-style-type: none"> - Anna Dannecker - Carolin Lang - Charlotta Wallentin - David Bruene - Evelyn Dalkowski - Georgios Tsikakis - Jonas Veit - Julian Siebert - Katarina Moor - Leonard Veit - Lilly Stehle - Lucia Szedresi - Martin Peschel - Maximilian Kehler - Michael Nickel - Moritz Gösling - Patrick Schankula - Paul Beiter - Philipp Krause - Sebastian Paule - Svenja Loy - Tilman Dietz - Viktoria Eisebith 		

Der Antrag ist angenommen.

5.d Unterstützung von Aktionen zur Sicherung der Hochschulfinanzierung

@Jonas Veit erklärt den Antrag. Mit dem Landtag werde gerade die Hochschulfinanzierung verhandelt und der knappe Haushalt treffe auch die Hochschulen und damit auch dieses Haus, er betont, die Minderungen seien enorm. Man werde das an der Personalsituation und an der Raumbestand bemerkbar machen. Dementsprechend fordere der Antrag, am fünfzehnten November diesen Jahres eine Demonstration zu veranstalten und die Landtagsentscheidung zu kritisieren, das Selbstbild

des Landes als Forschungsstandort sei hier falsch. Er bittet darum, man solle persönlich dafür Werbung machen. @Christopher Szesny kommentiert, der Haushaltsausschuss sage, 4000 € sei viel Geld und der Ausschuss wünsche sich eine detailliertere Darstellung der erwarteten Ausgaben, auch fordere der HHA, andere an der Demonstration teilnehmenden Organisationen sollen sich auch finanziell beteiligen. Generell unterstütze der Haushaltsausschuss diesen Antrag. @Jonas Veit erwidert, eine detailliertere Ausführung sei nicht möglich, die geforderte Erhöhung von 1500 € auf 4000 € ergebe sich aus den Kosten eines Wagens und dem Puffer für etwaige Mehrausgaben. Man versuche bereits, andere Gruppen zu motivieren, diese dann noch zur Kasse zu bitten, halte er für taktisch ungeschickt.

@Anna Dannecker wirft ein, vom Förderverein könne man etwas Hilfe erwarten. @Julian Siebert stellt heraus, am Termin seien dann ja auch andere politische Gruppierungen, er wolle verhindern, dass der SDS und vergleichbare Kräfte sich durch diese Aktion profilieren. @Jonas Veit antwortet, die Demo sei nicht parteigebunden, das werde auch nach außen so kommuniziert, man freue sich aber natürlich über jegliche Unterstützung. @Christopher Szesny mahnt, durch ein Verbot jeglicher Beflagung könne man viel politische Wirkungskraft verlieren. Er bitte, da er selbst Teil der Organisation sei, darum, hier leger mit dem Geld umzugehen; zur Not könne man auch die Zahl 4000 € aus dem Antrag entfernen. @Julian Siebert bemängelt, andere Projekte fördere man auch nicht mit Geld, ohne dass diese einen Finanzplan vorzulegen imstande seien. @Christopher Szesny verweist darauf, dies sei notgedrungen kurzfristig. Man sei im Zugzwang und rede hier von mehreren Millionen, welche der Uni flöten gehen, der Fokus müsse hier richtig gesetzt werden. @Jonas Veit spricht aus, Verständnis für @Julian Siebert zu haben, verweist aber darauf, dass dieses Projekt nicht direkt Geld einnehmen solle und daher auch kein Finanzplan zur Risikoabwägung angebracht sei, man das Projekt aber auch nicht mit wenigen hundert Euro stemmen könne. @Julian Siebert erklärt, er äußere Verständnis zurück, werfe aber @Christopher Szesny vor, bei anderen kritischer zu sein als bei sich selbst. Man solle dies an den Vorstand übergeben.

Es wird in die Diskussionsrunde überführt.

@Evelyn Dalkowski äußert die Sorge, bei nur geringer Demobeteiligung habe man 4000 € unnötigerweise ausgegeben. @Martin Peschel fügt bei, das seien 20 ct pro studierender Person.

@Jonas Veit spricht sich dagegen aus, dies in den Vorstand zu schieben, er könne nicht wegen jedem Design auf eine Vorstandssitzung warten. @Georgios Tsikakis kommentiert, man habe nicht die Zeit, da ewig drum herumzureden.

Es folgt eine formlose Kommentarfolge zur terminlichen Klärung.

@Jonas Veit verweist auf die Möglichkeit, man könne einen Tag Befreiung von der Lehre aushandeln.

@Julian Siebert zeigt sich schockiert. Der Vorstand solle unter allen Umständen dieses Projekt genau beobachten, man müsse mit den Geldern der Studierendenschaft ordentlich umgehen. @Lucia Szedresi schließt sich @Julian Siebert an. Es gebe keine Garantie, dass das Studium durch diese Aktion sich verbessere, man werfe hier Geld aus dem Fenster, um eventuell einen kleinen Effekt zu erzielen und sie verstehe nicht, weshalb der Grundsatz nach Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit hier nicht eingehalten werden könne. Man solle sparsamer haushalten. @Christopher Szesny gibt an, man wolle sparsam sein, bei einer größeren Demonstration brauche es halt eine entsprechende Anlage. Auch sei dies kein Blankoscheck, man könne nur keine exakte Menge datieren. Der Entscheidungsprozess sei selbstverständlich teambasiert und nicht auf eine Einzelperson beschränkt.

Es folgt ein kurzer, formloser Wortwechsel über die Nützlichkeit von Umlaufverfahren.

@Sven Feyerabend wirft ein, der Gang der Dinge sei zu Recht sonst ein anderer, das Organisationsteam sei auch sehr kongruent zum Vorstand. Auch wenn das Thema Vorstand nach einer

Zusatzüberprüfung aussehe, erwarte er hier nicht viel Anderes. @Julian Siebert betont, er finde es schade, gleich in der ersten Sitzung die eigenen Standards so zu untergraben. @Patrick Schankula erkundigt sich, wie das Orgateam denn so bestellt sei. @Jonas Veit antwortet, man habe aktuell sechszwanzig Personen in der Gruppe. @Tilman Dietz stellt heraus, man habe sich bereits vorhin für Pragmatismus ausgesprochen, weshalb solle man es dann hier nicht tun. Wer kein Vertrauen in den Vorstand habe, der habe den falschen Vorstand gewählt. @Sebastian Paule kommentiert, er stehe hier zwischen den Stühlen. Er verstehe die Notsituation, wolle aber den Weg für schlechter legitimierte Projekte nicht ebnen. Er schlägt vor, zwei Leute zur besonderen Aufsicht zu bestimmen.

@Jonas Veit verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr (stimmberechtigt, 22 Stimmberechtigte anwesend).

@Anna Dannecker verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr (stimmberechtigt, 21 Stimmberechtigte anwesend).

@Paul Beiter stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung der Änderungsanträge. Die Diskussion drehe sich im Kreis und es komme nichts Neues mehr heraus. @Moritz Gösling leistet Gegenrede. Er wolle den Unterschied zwischen den Änderungsanträgen kennenlernen. Abstimmung per Handzeichen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	10	4

Der GO-Antrag ist abgelehnt.

@Paul Beiter äußert, so viel Missbrauch zu erwarten sei Quatsch, es müsse auch hier eine ordentliche Abrechnung gemacht werden. @Carolin Lang mahnt, es müsse allen klar sein, dass die Hochschulfinanzierung auf dem Spiel stehe. Jeder Versuch, diese Kürzungen abzuwenden, sei gerechtfertigt und öffentlichkeitswirksam. @Karoline Schüler schließt sich ihrer Vorrednerin an, sie wolle die Demo unterstützen. @Christopher Szesny betont, es werde keine Parteilogos auf den Plakaten geben, und wenn er sich dagegen ausspreche, wolle es keiner. @Leonard Veit betont, im Antrag gehe es nicht nur um das Geld, er finde es toll, wie viele Leute spontan zur Unterstützung bereit seien.

Es folgt Applaus.

@David Brüne schließt sich seinem Vorredner an. Er kenne den Vorstand noch nicht, daher sei Vertrauen eine schwierige Sache, auch Pragmatismus sei immer etwas schwierig, denn wenn etwas schief laufe, dann habe man direkt im zweiten Studierendenparlament eine Krise. @Julian Siebert wirft ein, die Verhinderung politischer Logos sei ein nettes Extra, aber die Frage hier sei, ob man die stuvus-Prozesse aufrechterhalten wolle. Es gehe hier darum, mit den Geldern der Studierenden umzugehen. Alles sei gut, sobald irgendwer ein Organ zur Prüfung nenne. @Lilly Stehle kommentiert, 4000 € sei viel Geld, insbesondere wenn zuvor 1500 € als ausreichend wahrgenommen worden seien.

@Leonard Veit stellt heraus, es sei nicht einfach mit dem Geld, die Verwaltung prüfe dies auf jeden Fall nochmals. Keiner renne hier mit 4000 € in bar herum. @Carolin Lang erklärt, sie zweifle nicht an der sinnvollen Verwendung des Geldes, über die Idee seien sich hier alle einig.

@Paul Beiter

stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung der Änderungsanträge, die Diskussion drehe sich im Kreis. @Leonard Veit leistet Gegenrede. Er wolle die Diskussionsbeiträge beenden, aber über die Änderungsanträge noch reden.

@Paul Beiter zieht den GO-Antrag zurück.

@Leonard Veit stellt einen GO-Antrag auf Beendigung der Diskussionsbeiträge.

Der GO-Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

Es wird in die Diskussion über die Änderungsanträge überführt.

@Jonas Veit betritt die Sitzung um 20:01 Uhr (stimmberechtigt, 22 Stimmberechtigte anwesend).

@Anna Dannecker betritt die Sitzung um 20:01 Uhr (stimmberechtigt, 23 Stimmberechtigte anwesend).

Der Änderungsantrag @Anna Dannecker 01 wird vorgebracht:

~~Der Antragstext wird angepasst zu:~~

~~"Das Studierendenparlament beschließt öffentlichkeitswirksame Aktionen zur Sicherung der Hochschulfinanzierung im Rahmen der aktuellen Verhandlungen rund um die Hochschulfinanzierungsvereinbarung zu unterstützen. Hierzu genehmigt es Ausgaben von bis zu 4000 €. Vor der finalen Tätigung der Ausgabe muss der Vorstand den konkreten Ausgaben zustimmen."~~

Der Änderungsantrag @Anna Dannecker 01 wurde zurückgezogen.

Der Änderungsantrag @Julian Siebert 01 wird vorgebracht:

~~Ersetzen des Beschlusstextes durch:~~

~~Das Studierendenparlament beschließt, öffentlichkeitswirksame Aktionen zur Sicherung der Hochschulfinanzierung im Rahmen der aktuellen Verhandlungen rund um die Hochschulfinanzierungsvereinbarung zu unterstützen. Hierzu darf der Vorstand nach detaillierter Prüfung Ausgaben bis maximal 4.000 € genehmigen. Auf den finanzierten Unterlagen dürfen keine Logos von parteipolitischen Organisationen oder parteinahen Gruppierungen erkennbar sein.~~

@Julian Siebert kommentiert, sein Änderungsantrag sei der einzige Änderungsantrag, welcher etwas ändere, der von @Leonard Veit habe keinen Effekt.

Der Änderungsantrag @Leonard Veit 01 wird vorgebracht:

~~Ersetzen des Beschlusstextes durch:~~

~~Das Studierendenparlament beschließt, öffentlichkeitswirksame Aktionen zur Sicherung der Hochschulfinanzierung im Rahmen der aktuellen Verhandlungen rund um die Hochschulfinanzierungsvereinbarung zu unterstützen. Hierzu dürfen nach Genehmigung des Vorstands bis zu 4000 € ausgegeben werden.~~

Der Änderungsantrag @Leonard Veit wurde zurückgezogen.

Es folgt ein kurzer Wortwechsel zwischen @Leonard Veit und @Sebastian Paule über die Stimmigkeit von Änderungsanträgen.

Der Änderungsantrag @Sebastian Paule 01 wird vorgebracht:

~~Es definiert, dass 2 Mitglieder des Vorstands unbürokratisch über Ausgaben innerhalb der 4000 € für die Demo entscheiden dürfen. Es wird außerdem explizit gesagt, dass dies eine außergewöhnliche Sondersituation ist, welche nicht andere Ausgaben rechtfertigen kann.~~

Der Änderungsantrag @Sebastian Paule 01 wurde zurückgezogen.

Der Änderungsantrag @Christopher Szesny 01 wird vorgebracht:

~~Ersetzen des Beschlusstextes durch:~~

~~Das Studierendenparlament beschließt, öffentlichkeitswirksame Aktionen zur Sicherung der Hochschulfinanzierung im Rahmen der aktuellen Verhandlungen rund um die Hochschulfinanzierungsvereinbarung zu unterstützen. Hierzu genehmigt es Ausgaben von bis zu 4000 €.~~

~~Und gründet einen AK mit dem Namen "Hofi-Sicherungstruppe", der für die 4k den Kopfinhält.~~

Der Änderungsantrag @Christopher Szesny 01 wurde zurückgezogen.

Es wird ein Stimmungsbild über das Verbot von politischen Symbolen erhoben.
Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Für das Verbot von politischen Symbolen	von
14	23

Es wird ein Stimmungsbild über eine Delegation an den Vorstand erhoben.
Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	6	6

Der Änderungsantrag @Julian Siebert 01 wird vom Antragssteller angenommen.

Abstimmung in der Form @Julian Siebert 01:

Beschluss des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament beschließt, öffentlichkeitswirksame Aktionen zur Sicherung der Hochschulfinanzierung im Rahmen der aktuellen Verhandlungen rund um die Hochschulfinanzierungsvereinbarung zu unterstützen. Hierzu darf der Vorstand nach detaillierter Prüfung Ausgaben bis maximal 4.000 € genehmigen. Auf den finanzierten Unterlagen dürfen keine Logos von parteipolitischen Organisationen oder parteinahen Gruppierungen erkennbar sein.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	1	2

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
<ul style="list-style-type: none"> - Anna Dannecker - Carolin Lang - Charlotta Wallentin - David Bruene - Evelyn Dalkowski - Jonas Veit - Julian Siebert - Katarina Moor - Leonard Veit - Lilly Stehle - Maximilian Kehrer - Michael Nickel - Moritz Gösling - Patrick Schankula - Paul Beiter - Philipp Krause - Sebastian Paule - Svenja Loy - Tilman Dietz - Viktoria Eisebith 	<ul style="list-style-type: none"> - Georgios Tsikakis 	<ul style="list-style-type: none"> - Martin Peschel - Lucia Szedresi

Der Antrag ist angenommen.

6 Verschiedenes

[@Karoline Schüler](#) lädt zur Fachgruppenvernetzung ein. [@Svenja Loy](#) verspricht, die kommenden Sitzungen wolle man kürzer handhaben. Sie begrüße, wie schön alle mitgemacht haben.

7 Feedback Zur Sitzung

@Maximilian Kehrer beglückwünscht @Svenja Loy, diese habe ihre erste Sitzung gut geleitet und erkläre sehr angemessen und gut. @Tilman Dietz kommentiert, er wünsche sich klarere Wahl- und Abstimmungsstrukturen, er wolle eine knackige Diskussionsrunde und dann direkt abstimmen.

@Paul Beiter erfreut sich, man könne auch in so langen Sitzungen noch Spaß haben, er hoffe, auch in Zukunft Beinamen für die Änderungsanträge zu sehen.

Die Präsidentin @Svenja Loy schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Loy
Präsidentin des
Studierendenparlaments

gez. Weigold
Hilfskraft Schriftführung